SPIESSER TEST

„Welcher Elterntyp bist du?“

Test Henric Abraham, 22
Illustration Benedikt Hommann, 26

Ob Henrics Kinder mal Taek-Won-Do können müssen? Fragt ihn auf SPIESSER.de, **Profilname: Henk Marzipan**

Schicki-Micki-Eltern:
Du bietest deinem Kind alles erdenklich Mögliche. Du willst selbst aber auch nicht zu kurz kommen. Du hast es dir ja verdient. Die Zeit, die du mit deinen Hobbys statt deiner Kinder verbringst, gleichst du mit Geschenken aus. Eigentlich hat dein Kind nichts zu beklagen ... oder?

Gesundheitslatschen-Eltern:
Du bist lieber auf der Antiatomkraftdemo als beim Schulausflug. Deine Kinder finden dich peinlich, weil du dir nicht die Beine rasierst und unter Spaß eine Woche Säure-Base-Fasten verstehst. Deine Kinder können viel von dir lernen, aber eines Tages wirst du einsehen, dass antiautoritäre Erziehung auch nicht die Lösung ist.

Rabeneltern:
Dein Kind sollte mit vier Jahren alt genug sein, um sich um sich selbst zu kümmern. Denn dann hat dich deine eigentliche Liebe wieder: Telenovelas und Trash-TV. Du hast in deinem Leben nicht viel erreicht und wenn dein Kind mehr will, soll es sich gefälligst selbst darum kümmern. Und wenn nicht: Auf deiner Couch ist immer ein Platz frei.

Strebereltern:
Schon vor der Geburt weißt du, welche drei Sprachen dein Kind lernen soll. Beim Kindergeburtstag gibt es keine Kinderlieder, sondern Beethoven-for-Kids. Freizeit lässt du deinem Kind keine. Du weißt ja, was gut für es ist. Schließlich soll es mit seiner Pianistenkarriere alles erreichen, was du immer wolltest.